

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stern nach Pescosta. Die deutsche GbMGW. 201 löste die MGW. 2 und 5 des 3. IZR. am Sief = Sattel ab.

### Kampfabschnitt Col di Lana—Sief nach der Ablösung am 30. Oktober 1915.

Kommandant: Hptm. Valentini 5/III Ldsch. Rgt.

#### 1. Gefechtsgruppe Col di Lana Spitze, Hangstellung und Monte Sief.

Komdt.: Hptm. Röhle des 5/III Ldsch. Rgt.

- a) Col di Lana = Hangstellung: 15/Ldsch. III (120 Gew.), davon eine Halbkomp. Reserve, welche drei Fw. aufstellt und zwar: Fw.\*) 1 (frühere Fw. 6) als Verbindung mit dem Nachbarabschnitt, Fw. 2 im Laufgraben zur ehem. Infanteriestellung, Fw. 3 im Felsabsturz, deckt den Weg auf die Spitze.
- b) Col di Lana = Spitze: ein verstärkter Zug der 14/Ldsch. III, 2 MG. der Sperre Buchenstein, ein MG. der MGW. 2/ Ldsch. III.
- c) Monte Sief = Stellung: ein Zug der 14/Ldsch. III, 2 MG. der MGW. 2/Ldsch. III.  
Reserve: eine halbe 14/Ldsch. III halbwegs zwischen Alpenrose und Eingang zum Laufgraben.

#### 2. Gefechtsgruppe Siefattel: Komdt.: Hptm. von Heiß des 2. IZR.

Fw. 1a, 1, 2a, 2: 13/2. IZR. (190 Gew.), 2 MG. des Iir. 24, Fw. 3, 4a, 4:  $\frac{3}{4}$  1/1. IZR. (130 Gew.), 2 MG. des IR. 69, Fw. 5:  $\frac{1}{4}$  2/1. IZR. (50 Gew.), 2 rumänische MG.  
Reserve: 16/Ldsch. III (120 Gew.) hinter dem rechten Flügel der Siefattelgruppe, 1 Standschützenkompagnie Eneberg (65 Gew.) hinter Alpenrose.

Kampfabschnittsreserve: 13/Ldsch. III (120 Gew.), 15/4. IZR. (190 Gew.), 2 MG. der MGW. 5/ Ldsch. III,  $\frac{1}{2}$  7/14. Sappeurkomp. (80 Gew.), Pionierabteilung des 5/Ldsch. III (30 Gew.), Pionierabteilung 3. IZR. (80 Gew.).

### Fall der Col di Lana-Spitze.

Die Ruhe wurde von den Italienern in der Zeit bis zum 5. November nicht unterbrochen. Nur zeitweise lag Artilleriefeuer auf den Stellungen. Annäherungsversuche von feindlichen Aufklärungspatrouillen an die neuen Stellungen wies die Besatzung ab.

Am 5. November versuchten zwei Züge der 16. Landeschützenkompagnie beiderseits des ehemaligen Laufgrabens gegen die italienischen Stellungen vorzugehen und die etwa 700 Schritte vor der Hang = Stellung befindliche feindliche Feldwache auszuheben. Die Angreifer stießen jedoch auf kräftigen Widerstand und mußten sich mit dem Verluste von einem Toten und drei Verwundeten wieder zurückziehen.

Es wurde festgestellt, daß die an die italienische Feldwache anschließende Stellung von etwa 2 Kompagnien besetzt, ferner ein Minenwerfer eingebaut war, der den Annäherungsweg (ehem. Laufgraben) vollkommen bestrich.

Am 6. November machte sich eine verstärkte feindliche Artillerietätigkeit auf die Spitze bemerkbar. Auch schwere Kaliber aus der Richtung Col Toront,

\*) Fw. = Feldwache.